*Am 24. Januar erscheint das Album „A Road Record“ vom Musikprojekt Tour of Tours.*

# „Die Songs stehen im Mittelpunkt“

## Tour of Tours spielen Konzert in Hannover

*24. Januar 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Fleet Union/ Pressefreigabe*

**Tour of Tours kann man nicht als Band im klassischen Sinne bezeichnen. Es ist vielmehr ein musikalisches Projekt, in dem sich zehn Musikerinnen und Musiker für die Dauer einer Live-Tour zusammenfinden, um gemeinsam die Bühne „vor Spielfreude explodieren lassen“, so kann man es zumindest in ihrer offiziellen Pressemitteilung lesen. Am kommenden Freitag veröffentlichen sie ihr Album „A Road Record“, das als CD und Doppel-LP ausschließlich auf ihrer anstehenden Tour verkauft wird, die sie am 15. Februar auch nach Hannover führt.**

Die Idee zu Tour of Tours entstand eher zufällig als die befreundeten Bands Honig und Town of Saints im Mai 2013 in Berlin aufeinander trafen. Schnell wurde klar, dass man nicht nur privat sondern auch musikalisch auf derselben Wellenlänge schwamm. Nach vielen Gesprächen und einigen Getränken beschlossen sie schließlich das Musikprojekt Tour of Tours ins Leben zu rufen.

Nach einiger Planung folgte dann 2015 ihre erste Tour, die von vielen Seiten gelobt wurde. So schrieb zum Beispiel die Stuttgarter Zeitung: „Diese Tour dokumentiert den Stand der Popmusik aus Deutschland anno 2015“.

Fünf Jahre nach ihrer umjubelten Tour kehrt das Projekt diesen Februar wieder auf die Bühnen zurück. Mit dabei sind Honig, Jonas David, Tim Neuhaus, Ian Fisher und Town Of Saints. Zusammen bilden sie eine zehnköpfige Band, die das Publikum mit ihrer Musik nicht nur begeistern sondern sie auch in das Geschehen auf der Bühne mit einbeziehen will.

 © Rockszene.de 2024

Denn obwohl die einzelnen Musiker mit ihren anderen Bands und Projekten viele Erfahrungen im Musikgeschäft sammeln konnten, so spielte Tim Neuhaus unter anderem in der Band von Clueso, wollen sie nicht, dass ihnen der Stempel „Supergroup“ anhaftet. „Es gibt niemanden, der sich während der Konzerte in den Vordergrund spielt, die Songs, egal von wem geschrieben, stehen im Mittelpunkt und werden von zehn Musikern mit vollem Einsatz intoniert“, kann man in der offiziellen Pressemitteilung lesen.

Doch bevor sie ab Anfang Februar auf Tour sind, erscheint am kommenden Freitag, den 24. Januar zunächst ihr Live-Album „A Road Record“ als digitale Version. Die Live-Platte soll dabei „viel mehr als nur eine Aufnahme der gespielten Songs“ sein, wie sie ausführen: „A Road Record" ist eine Ton-Dokumentation, die von Friedrich Störmer auf und neben der Bühne aufgenommen wurde, aber auch zwischen den Konzerten, im Bus, in der Dusche, in Backstageräumen und unterwegs. Immer wieder unterbrechen die Gedanken der Musiker die Songs, geben Kontext und erzählen vom "Gefühl" Tour of Tours. Fast wie ein Podcast, der einen direkt mit auf Tour nimmt.

Den ersten Song „Trains“ kann man bereits jetzt hören. Wer das Album lieber in physischer Form haben möchte, der muss zu einem der Konzerte von Tour of Tours gehen. Denn nur dort kann man das Album als CD oder auf Doppel-LP kaufen.

Insgesamt geben Tour of Tours zehn Konzerte. Das erste findet am 5. Februar in der Zeche Carl in Essen statt. Den Tour-Abschluss bildet ihre Show am 15. Februar im hannoverschen Indiego Glocksee. Tickets für die Konzerte sind im Vorverkauf erhältlich.

Mehr Informationen zu Tour of Tours gibt es über die Links in der Infobox.

*Links*:

www.facebook.com/touroftours
www.ianfishersongs.com
www.honigsongs.de
www.tim-neuhaus.de
www.facebook.com/jonasdavidmusic
www.townofsaints.com
www.facebook.com/glocksee.indiego

*Ähnliche Artikel auf Rockszene.de*:

Wettbewerb für junge Designerinnen und Designer(23.02.2021)
Nebenstraßen und Hinterhöfe der Rockmusik(26.01.2021)
Ein Blick zurück und nach vorn(20.01.2021)
Auch für Stadien und Arenen geeignet(18.01.2021)
Mit Volldampf voraus(07.01.2021)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum